



**8.-15. Juli 2017: 25 JAHRE IDEA**

**Arbeitstagung + Jubiläumsfeier in Portugal**

Der für 2016 geplante Weltkongress in Ankara musste leider ausfallen, damit die wichtigste und größte IDEA-Veranstaltung (s.u.). Ebenfalls betroffen war die mit dem Kongress verbundene Mitgliederversammlung (MV) samt Vorstandswahlen. Wenigstens die MV konnte IDEA jetzt nachholen, zusammen mit der Feier zum 25. Jubiläum im Gründungsland Portugal in der Universität Evora mit einem kleinen „akademischen“ Programm. Die 4-tägige MV wurde von einer Arbeitstagung vorbereitet, die sich mit der Geschichte, der aktuell schwierigen Situation und der Zukunft von IDEA beschäftigte. Zusätzlich traf sich auch das europäische Netzwerk von IDEA in dieser Woche zu seiner jährlichen Beratung. Aus Deutschland kamen Aline Menz, Lutz Pickardt und Guido Alexius (BUT) sowie Joachim Reiss (BVTs).

Insgesamt beteiligten sich 40 – 50 VertreterInnen (davon ca. 30 aus Europa) von 25 Mitgliedsverbänden aus 22 Ländern (davon 12 EU-Staaten, 3 Asien, 1 Afrika, 1 Nordamerika, 3 Südamerika sowie Australien und Neuseeland). Diese Veranstaltung war in keiner Hinsicht ein Ersatz für die Weltkongresse mit je ca. 1.500 Teilnehmenden, aber die MV ist IDEA „lebenswichtig“.

Die Ausgangsbasis war so ungünstig wie selten: Der 9. Weltkongress 2016 (Türkei) ausgefallen, der 8. Weltkongress 2013 (Paris) litt unter einigen schweren Führungsmängeln nach der politisch-strategisch herausragenden Präsidentschaft von Dan Baron Cohen (2004-2010). Seitdem ist die Arbeit des Vorstands wenig erfolgreich: Wenige Publikationen, kaum Forschung, nur 1 großes internat. Projekt, keine relevanten politischen Fortschritte, kaum Aktivitäten in Young IDEA, Ausfall der Website, Kontaktabbruch von UNESCO, schwache und exklusive Treffen der WAAE (s.u.), keine finanziellen Erträge aus den Kongressen Brasilien/Belem 2010 und Paris 2013, wenig Engagement von Mitgliedern außerhalb Europas, weniger Beitragszahler, seit einem Jahr gibt es nicht einmal eine Teilzeit-Verwaltungskraft. Positiv wurde die MV getragen und beeinflusst von den

Ergebnissen und Anregungen aus früheren Kongressen (bes. 2001 Bergen, 2004 Ottawa, 2007 HongKong, 2010 Brasilien/Belem). Ein unglaublich großes Engagement einzelner weniger Mitglieder ermöglichte es, die 2016 ausgefallene MV jetzt nachzuholen und mit der 25-Jahr-Feier zu verbinden. Dank der Gastfreundschaft der Universität Evora konnten wir sehr intensiv in einer „Zukunftswerkstatt“ an einem umfassenden und differenzierten Rückblick auf die Geschichte von IDEA und an der Entwicklung von Perspektiven („Road Map“) arbeiten. Die Konkretisierung und Umsetzung der z.T. bislang recht abstrakten Ideen wird den Beteiligten im Vorstand und hoffentlich weiteren Aktiven in aller Welt noch viel Kommunikation und Arbeit abverlangen, wenn sie im Sinne unserer Ziele erfolgreich werden sollen. Auch an der Satzung und ihren Zielen soll gearbeitet werden (siehe „Vision“ und „Mission“).

Hier ein paar Stichworte aus der MV in Evora zu den Herausforderungen / Diskussionen:

- Kommunikation im Vorstand, mit/unter Mitgliedern, Umsetzung v. Beschlüssen, Website, Newsletter, FB
- Fundraising, Finanzierung für Reisen / Veranstaltungen
- Kongress-Verantwortung nicht nur beim Gastland
- Änderungen in der Satzung („Constitution“)
- Investition in Übersetzung / Verständigung
- Nutzung von Allianzen: WAAE, ASSITEJ, IATA u.a.
- Neue Allianzen: UNESCO u.a.
- Multi- und bilaterale IDEA-Mitglieder-Kooperationen
- Theater für gesellschaftspolit. Ziele (Soziales Lernen, Umweltschutz/Klimawandel, Demokratie u.a.)
- Theatertools in Tagungen / MVs etc.
- Mehr Regionalisierung, weg vom „Eurozentrismus“
- „Special Interest Groups“ in den Weltregionen
- Regionalisierung der Welt-Kongresse ?
- Junge Leute gewinnen / Young IDEA / Pro Region mind. 1 AG für intergenerative Arbeit
- Struktur der Mitglieder (Institutionen? Nat. Verbände?)
- Unterstützung durch Regierungen / Staatl. Institutionen.

<p><b>If you could change one thing about IDEA what would it be?</b></p>	<p><b>Why did you/your organization join IDEA?</b></p>
--	--

## IDEA Constitution

### Article 3

## VISION

The aims of IDEA will be:

1. To provide a forum for international communication about the relationship between drama/theatre and education; 2. To promote and advocate drama/theatre as part of a full human education, within and across national borders; 3. To assist in the development of the theory and practice of the relationship between

drama/theatre and education.

### Article 4

## MISSION

In pursuance of these aims, IDEA will:

1. Represent and speak for drama/ theatre and education in an international context; 2. Liaise with other organisations both national and international, working in all fields relevant to education, especially education through the arts; 3. Organize international congresses for drama/theatre and education, based on significant international themes; 4. Initiate and foster research and development of drama/theatre and education; 5. Produce international publications and facilitate the circulation of information relevant to drama/theatre and education; 6. Encourage the exchange of drama/theatre practitioners between member associations.

## IDEA Weltkongress

Die interessanteste, wichtigste und für jeden individuell zugängliche Veranstaltung unseres Dachverbands ist der Weltkongress alle 3 Jahre mit über 1500 Experten aus aller Welt: Zur persönlichen Fortbildung, zum hochqualifizierten fachlichen Austausch, zur Vernetzung, zur Anbahnung von Schultheater-Austausch und zur Ansprache von UNESCO, OECD u.a. In den letzten 4 Kongressen war der BVTS mit einer „deutschen Delegation“ vertreten, in Hongkong 2007 und Paris 2013 präsentierten deutsche Schultheatergruppen unser Verständnis von Form und Qualität des Schultheaters. Der Weltkongress in Ankara musste im Juli 2016 leider ausfallen, dadurch entfiel auch die wichtige Mitgliederversammlung mit Strategiedebatten, Projektplanungen und Vorstandswahlen.

## Was ist IDEA?

Der BVTS als Dachverband der deutschen Landesverbände gehört seit 2002 dem internationalen Dachverband IDEA an: „International Drama/Theatre and Education Association“. Da „Drama“ und Theater in vielen Ländern fest zur Schule gehören, dominieren in IDEA Lehrkräfte und Professoren, in einigen Ländern aber auch die TheaterpädagogInnen. IDEA hat viele Mitgliedsverbände in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum. IDEA bietet jedem einzelnen Mitglied der nationalen Verbände den großen internationalen Weltkongress (s.o.). Interessant und anregend sind der Erfahrungsaustausch und die – auch wissenschaftlichen - Publikationen, besonders wichtig ist der Kontakt zur UNESCO und auch zur Europ. Union, den die internationalen Dachverbände der Fächer Kunst und Musik selbstverständlich schon sehr lange pflegen. Es bleibt aber angesichts der Bildungsautonomie unserer deutschen Länder leider eine schwierige Herausforderung, die internationalen Kontakte und positiven Beispiele politisch wirksam einzubringen.

## UN-Agenda 2030: „Nachhaltige Entwicklung“

Die **World Alliance for Arts Education (WAAE)**, ein informeller Verbund der Weltverbände künstlerischer Schulfächer (Kunst: InSEA, Musik: ISME, Tanz: WDA, Theater: IDEA), veranstaltete dazu im Dezember 2016

ihre Jahrestagung in Hangzhou (China). Workshops, Vorträge und Arbeitsgruppen beschäftigten sich mit den Beiträgen unserer Fächer zur Nachhaltigkeit und zu deren Verständnis. J. Reiss beteiligte sich mit einem Workshop zur Bedeutung des Schulfachs Theater für eine nachhaltige kulturelle Bildung und Allgemeinbildung. Die WAAE hat seit 2013 ihren unmittelbaren und bis dahin sehr wirksamen Einfluss und Kontakt zur UNESCO wegen deren geänderter Schwerpunktsetzung und dem Rückzug der USA aus ihrer Finanzierung teilweise verloren. Umso wichtiger ist das Vorhaben der WAAE, die internationale Entwicklung der kult. Bildung seit der Weltkonferenz 2010 mit Blick auf die Standards der „Road Map for Arts Education“ (2006) und der „Seoul Agenda“ (2010) zu evaluieren. Eine weitere Gelegenheit, unsere Bildungspolitik daran zu messen und unsere Forderungen vorzutragen. Dabei hilft auch der Kontakt zur Dt. UNESCO Kommission (DUK), den J. Reiss für den BVTS hält.

Mit „**Rivers of Creativity**“ entwickelt unser **Partnerverband ABRA in Brasilien** ein internat. Projekt, das sich mit den globalen Folgen der Regenwald-Zerstörung, die unter der neuen Regierung wieder Fahrt aufnimmt, kritisch und mit Kunst und Projekten Kultureller Bildung kämpferisch auseinandersetzt. Auch in Deutschland werden Partner gesucht, z.B. Landesverbände und/oder einzelne Schultheatergruppen.

## Netzwerk IDEA - Europe

Seit dem Start 2006 in Frankfurt/M treffen sich 20 bis 25 Vertreter der europäischen IDEA-Mitgliedsverbände jährlich. In Irland und Island wurde vor kurzem das Fach Theater eingeführt. In Norwegen soll aus „Drama“ jetzt „Theater“ werden. In England und Schweden ist das schon lange bestehende Fach bedroht. Nachdem wir einige Jahre in einer sog. Plattform der EU in Brüssel mitgearbeitet haben, haben 2014 und 2015 insgesamt 15 unserer Verbände je 4 aufwändige Anträgen auf Projekt-Förderung durch das EU-Programm Erasmus+ gestellt, leider ohne Erfolg. Die Projekte hätten die Teilnahme vieler interessierter Theaterlehrkräfte ermöglicht.

Die Grafiken sind der sog. Zukunftswerkstatt („Strategic Project“) entnommen, deren Ergebnisse auf der IDEA-Website eingesehen werden können. In Deutschland werden Aline Menz (Young IDEA), Claudia Bartholomeyczik, Marion Küster (Young IDEA) und Joachim Reiss (Schatzmeister) gemeinsam an der Entwicklung von IDEA mitarbeiten, weitere MitstreiterInnen sind willkommen. Red./Infos/Kontakt: [j.reiss@live.de](mailto:j.reiss@live.de) **IDEA-Website:** [www.ideadrama.org](http://www.ideadrama.org)